

# Keine Miss Südostschweiz 2011?

Die Miss-Südostschweiz-Wahl hat von jeher erfolgreiche Kandidatinnen und Anwärterinnen auf den Titel der Miss Schweiz hervorgebracht. Denken wir dabei an unsere attraktive blonde Nadine Knobel oder unsere charmante Carole Jäggi und unsere jetzige Miss, die unkomplizierte und erfrischende Gianna Meier. ... und nun erfahren wir ... es wird keine Miss Südostschweiz 2011 geben! Was sind die Gründe dafür?



■ Liliana Portmann befragte Conny Moser Holdener, die Miss-Südostschweiz-Organisatorin und Verlagsleiterin der Südostschweiz Medien, sowie zwei Jurymitglieder nach dem Grund der Absage.

## **Wieso müssen unsere «Bündner Woche»-Leser auf eine Miss Südostschweiz 2011 verzichten?**

Ich möchte an dieser Stelle zuerst die Gelegenheit nutzen und all unseren Sponsoren und Partner für die Unterstützung unserer Miss-SO-Wahl danken. Zudem möchte ich den Sponsoren und Partnern auch für das Vertrauen in meine Arbeit und die Umsetzung der letzten Miss-SO-Wahlen herzlich danken. Nun, die «Bündner Woche»-Leser müssen auf die Wahl verzichten, weil sich schlicht zu wenig qualitativ gute Kandidatinnen zum Casting angemeldet haben.

## **Was hat denn den aktuellen Bewerberinnen gefehlt, damit ein Casting hätte durchgeführt werden können?**

Bei einem Teil der angemeldeten Kandidatinnen fehlte die geforderte Mindestgrösse, das Mindestalter oder auch der nötige Schweizerpass.

An eine «Miss» stellen wir als Organisation gewisse Erwartungen, die Anmeldekriterien gemäss Reglement müssen erfüllt sein. Diese können nicht beliebig angepasst werden, sonst arbeiten wir unseriös und wirken unglaubwürdig. Um die Qualität des Events zu

bewahren, war der Entscheid, die Wahl abzusagen, richtig.

## **Warum müssen Missen ein Mindestalter und eine Mindestgrösse haben?**

Das Mindestalter von 18 Jahren ergibt sich aus dem Hauptpreis. Das ist bekanntlich ein Auto, das der Miss Südostschweiz für ein Jahr gratis zur Verfügung gestellt wird. Wer das 18. Altersjahr am Wahlabend nicht erreicht hat, fällt eben durch die gesetzten Kriterien. Weiter muss eine «Miss» Allrounderin und diversen Aufgaben gewachsen sein. Sie muss unsere Sprache sprechen und eine gewisse Reife mitbringen, da sie nebst Photoshootings, wöchentlichen Repräsentationsauftritten auch Moderationen und Aufträge als Model übernehmen muss. Um allen Anforderungen gerecht zu werden, müssen wir uns an die gesetzten Leitplanken der Miss-Wahlen halten.

## **Andere Miss-Wahl-Organisatoren haben anscheinend auch ihre Schwierigkeiten, sogar das Schweizer Fernsehen, geeignete Kandidatinnen zu bekommen. Woran liegt das Ihrer Meinung nach?**

Das Schweizer Fernsehen sucht – meines

Wissens – keine Kandidatinnen. Ich nehme an, dass Sie die kürzliche Medienmitteilung rund um den Einschaltquotenrückgang der Liveübertragung der Mister-Schweiz-Wahlen meinen? Auch die Miss-Schweiz-Wahl soll diesbezüglich überprüft werden. Der aktuelle Stand ist mir aber nicht bekannt.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt – und ich habe viele Mädchen selbst auf eine Teilnahme angesprochen –, dass schlicht das Interesse fehlt oder der Zeitpunkt mit Aus- und Weiterbildung, Sprachaufenthalt im Ausland oder neuem Job nicht unter einen Hut zu kriegen sind. Anders als eine Miss Schweiz, die ihren Job für ein Jahr an den Nagel hängen kann und Aussicht auf eine halbe Million Franken während ihres Amtsjahrs bekommt, ist eine regionale Miss einer hohen Doppelbelastung ausgesetzt, und der Verdienst hält sich in Grenzen.

## **Planen die Südostschweiz Medien stattdessen andere schöne Events?**

Auf jeden Fall ... – und auch die Missen bleiben den Büwo-Lesern ein wenig erhalten. Wir planen in diesem Jahr mit unseren Partnern zwei Modeschauen, an denen unsere Missen weiterhin zu sehen sind.

## **Was halten Sie von der Idee, anstelle einer Miss-Wahl einen eleganten Ball für Jung und Alt zu organisieren?**

Eine schöne Idee, die allerdings auch gut überlegt sein will. Mir spukt da noch etwas ganz anderes im Kopf herum ...

## **Was, werden Sie uns noch nicht verraten? (lacht) Leider nein.**

## **Was machen Sie mit der vielen Freizeit, die Ihnen jetzt bleibt, wenn so viele Termine wegfallen?**

Diese Termine fielen zu über 90 Prozent auf die Wochenenden. So betrachte ich mich, endlich wieder freie Wochenenden zu haben und diese mit meinem Mann und meinem drei Monate alten Patenkind Leandro verbringen zu dürfen. Weiter freue ich mich auf ausgiebige Ausritte mit meiner Westfalenstute Fairplay, wobei ich Kraft und Energie für die anstehenden Projekte im Verlag tanken kann.



Conny Moser Holdener